

# Klasse sein

## Soziale Kompetenzen ...

Teamarbeit  
Kommunikation  
Selbstbewusstsein  
Gruppendynamik  
Umgang mit  
Helfalt | Anderssein  
Umgang mit  
Konflikten



## Soziale Kompetenzen fördern

### Anlässe für „Klasse werden“

- Klassenfindung als Einstieg an einer weiterführende Schule
- Neuzusammensetzung von Klassen
- geringer Zusammenhalt im Klassenverband
- Konflikte und / oder Mobbing
- Motivationslosigkeit in der Klasse
- grundsätzliche Stärkung der Klassengemeinschaft
- individuelle Förderung sozialer Kompetenzen

## Arbeitsweise

Um die Bedürfnisse der TeilnehmerInnen genau zu kennen und das Training an diese optimal anzupassen, werden die Trainings in enger **Kooperation** mit dem Auftraggeber geplant und durchgeführt.

Die SchülerInnen haben in den Trainings die Möglichkeit in einer angstfreien, aber strukturierten **Lernatmosphäre** sich selbst auszuprobieren und aus Fehlern zu lernen.

Durch **erfahrungs- und handlungs- orientierte Methoden** wird das Klassenzimmer oder der Schulhof zu einem Ort, an dem Gefühle und Gruppendynamik erfahrbar sind sowie Handlungsalternativen ausprobiert und geübt werden können.

Dem **Transfer** des Gelernten in den Lebens und Schulalltag der Jugendlichen kommt dabei eine zentrale Rolle zu. Um diesen Transfer schülerorientiert zu gestalten, kommen vielfältige Reflexionsmethoden zum Einsatz.



## Mögliche Inhalte

### Teamarbeit

„Was wir alleine nicht schaffen, das schaffen wir dann zusammen“

### Kommunikation

Verstehen und verstanden werden

### Selbstbewusstsein

„Das bin ich und das hab ich drauf.“

### Gruppendynamik

„In der Vielfalt liegt die Kraft“

### Umgang mit Vielfalt / Anderssein

„Alle gleich, alle anders!“

### Umgang mit Konflikten

„Oh ja, lass uns streiten - aber richtig.“

*Wer wir sind und was wir wollen*

## Rahmenbedingungen

- Die Module lassen sich sowohl in Form von Projekttagen als auch in Form einer regelmäßigen Begleitung von Klassen durchführen.
- Um eine möglichst vollständige Aktivierung und Beteiligung der SchülerInnen zu ermöglichen ist eine Gruppengröße zwischen 8 – 12 Personen optimal. Übersteigt die Gruppengröße 16 Personen, empfehle ich die Aufteilung in zwei Gruppen, einen zweiten Raum und einen weiteren Trainer.
- Zielgruppe: die Module sind für Klassenstufen 8 –12 unterschiedlicher Schularten konzipiert, lassen sich aber auch auf die Bedürfnisse jüngerer SchülerInnen anpassen.

## Trainer und Supervisorin

- Wertschätzende Kommunikations Trainerin (GfK), NLP Trainerin
- Verfahrenstechnik- und Wirtschaftsingenieurin
- Seminarerfahrung im Bereich Gruppendynamik, Kommunikation und soziale Kompetenzen
- Seminarerfahrung im Bereich Naturpädagogik
- Berufserfahrung als Supervisorin in pädagogischen Einrichtungen
- Coach



## Kontakt

Ulrike Häußler  
GfK und NLP Trainerin, Coach seit 2006  
Fichtestraße 49, 69469 Weinheim

Mobil: 0160 - 99 277 271

Email: [ulrike.haeussler@weitblick-team.de](mailto:ulrike.haeussler@weitblick-team.de)

[www.weitblick-team.de](http://www.weitblick-team.de)